

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	8
Erster Teil: <i>Grundzüge der Bildungstheorie Wilhelm von Humboldts</i>	9
i. Die geschichtliche Ausgangssituation	9
11. Schwierigkeiten des Entwurfs einer Theorie der Bildung des Menschen	18
in. Das Verhältnis des Menschen zur Welt	28
1. Die Bedeutung der Welt der Kunst für die Bildung des Menschen	30
z. Die Rolle der Sprache in dem Verhältnis des Menschen zur Welt	38
iv. Die Bestimmung des Menschen: Unvergänglichkeit und Bildung	46
Zweiter Teil: <i>Bildungspolitik und Bildungsverwaltung</i>	59
1. Wilhelm von Humboldts Übernahme der Sektion des Kultus und des öffentlichen Unterrichts	59
11. Die Bildungsreform als ein Element der Steinschen Reformen	67
m. Die Sektion für Kultus und öffentlichen Unterricht im Innenministerium	74
iv. Die Wissenschaftliche Deputation	86
v. Die Schuldeputationen der Provinzen und Städte	107
vi. Der Zusammenhang von Bildungsverwaltung und Bildungspolitik	117

Dritter Teil: Die <i>Neuordnung des Bildungswesens</i>	13
1. Die Grundsätze der Reform des Bildungswesens	1:
11. Die Reform der Elementarschule als das wichtigste Werk	1;
1. Tendenzen zur Reform der Elementarschule um die Jahrhundertwende	1:
2. Die Einführung der Pestalozzischen Methode in Preußen	1,
3. Bildungsreform und Lehrerbildung: Die Einrichtung der Normalinstitute	11
4. Wilhelm von Humboldt und Pestalozzi	1;
in. Wilhelm von Humboldts Grundlegung der Elementarschule	11
1. Die Ziele der Elementarschule	i>
1. Die Lehrgegenstände der Elementarschule	1
3. Methode, Unterricht und Erziehung in der Elementarschule	2
4. Die Stellung des Kindes in der Elementarschule	2
5. Die Rolle der Religion in der Elementarschule	2
6. Der Abschluß der Elementarschule	2
7. Die Aufhebung der Bürgerschule	2
8. Zum Stand der Elementarschulreform am Ende der Amtszeit Wilhelm von Humboldts	2
iv. Die Reform des Gymnasiums	2
1. Zur Situation des höheren Schulwesens vor Wilhelm von Humboldts Amtsantritt	2
2. Die Ausgangspunkte der Gymnasialreform	2
3. Die Bestimmung der Lehrgegenstände	2
4. Zur Organisation und Methode des Gymnasiums	2
5. Die Grenzbestimmung zwischen Schule und Universität: Wilhelm von Humboldts Vorarbeiten zur Einführung der Abiturientenprüfung	1
6. Die Schaffung des Gymnasiallehrerstandes: Das examen pro facultate docendi	5
v. Die Gründung der Universität Berlin	;
i. Zur Situation der Universität um die Jahrhundertwende und Vorstellungen über ihre Reform bis zu Wilhelm von Humboldts Amtsantritt	;

i. Die Pläne zur Errichtung einer neuen Universität in Berlin	304
3. Wilhelm von Humboldts Bemühungen um eine Universität in Berlin	307
4. Wilhelm von Humboldts Begründung und Organisation der neuen Universität	313
5. Wilhelm von Humboldts Erwägungen zur Neuordnung der Akademie der Wissenschaften zu Berlin	328
 Vierter Teil: <i>Das Scheitern der Reform</i>	337
1, Wilhelm von Humboldts Ausscheiden aus dem Amt	337
n. Süverns Unterrichtsgesetzentwurf vom Jahre 1819 als Vollendung und Abschluß der Humboldtschen Reform?	348
m. Die Verkehrung der Reform: Die Kritik an ihren Prinzipien	365
IV. Die Umwandlung der Elementarschule: Der Weg von der Grundbildung zur »volkstümlichen« Bildung	374
v. Die Umwandlung des Gymnasiums: Der Weg von der Menschheitsschule zur Standesschule	384
Vi. Die Verwandlung der Universitätsidee und die Preisgabe der Bildung	405
vii. Die Verkehrung der Prüfungen	431
VIII. Die Mediatisierung der Lehrerbildung	452
 Fünfter Teil: <i>Zusammenfassende Schlußbemerkung und Ausblick</i>	469
 Verzeichnis der angeführten Literatur	481
 Personenregister	493